

Kär, Kär, Kär!

Osnabrücker Mochtegern-Wörterbuch

Alle gängigen sprachwissenschaftlichen Erkenntnisse sagen, dass es so etwas wie ‚Osnabrückerisch‘ nicht gibt. Dem wollen die Autoren auch nicht widersprechen. Doch empfinden viele Osnabrücker und Osnabrückerinnen und auch die beiden Autoren dies ganz anders. Wie sich in Heiko Schulzes Erzählung ‚Fluch-Reise mit Tante Elli‘ zeigt, erkennen sich die Osnabrücker überall in der Welt schon nach kurzer Zeit. Dies liegt meist weniger an ganz speziellen Begriffen, die es natürlich vereinzelt gibt, sondern vor allem an der typischen Aussprache, vermischt mit einem besonderen, eigenartig zusammengewürfelten Umgangsdeutsch.

„Kär, Kär, Kär! Mal in Ernst! Jetzt mal ährlich“: Kein normaler Mensch außerhalb unserer Heimat bringt es fertig, ‚untere Bioke‘ zu sitzen, dabei ‚Kioschen‘ zu verspeisen und zugleich ‚gut zufrieden‘ zu sein und das Ganze auch noch ‚hääärlich!‘ zu finden.

Diesen Spaß an der eigenen Sprache zu entdecken und ihn zu fördern, setzen sich Heiko Schulze und Kalla Wefel zum Ziel. Und die zahlreichen Reaktionen in den Medien auf die ersten Auflagen zeigen, dass ihnen das gelungen ist. Das Heftchen ist zudem für kürzlich Zugezogene eine wesentliche Hilfe, Osnabrücker in den ersten Wochen zu verstehen. Für ausgewanderte Osnabrücker ist es eine liebevolle Erinnerung an ihr Zuhause.

Noch mehr ‚Osnabrückerisch‘ gibt es natürlich immer wieder auf Kalla Wefels ‚Osnabrücker Heimatabend‘ zu aktuellen Themen in der Lagerhalle.

ISBN 978-3-86685-384-3
2 Euro



**Gewachsene, aber auch offen geklaute
Begriffe und Redewendungen
sowie die Erzählung
„Fluch-Reise mit Tante Elli“**

**Zusammengestellt und erläutert
von Heiko Schulze und Kalla Wefel**

Geest-Verlag